

## Bei Kummer, Angst und Druck: Experten bieten Unterstützung

Fürther Familien, die Unterstützung brauchen, können die **städtische Erziehungsberatung** anrufen. Sie ist unter Tel. (0911) 9741942 von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12 und von 13.30 bis 16.30 Uhr besetzt, am Freitag von 8.30 bis 12 Uhr.

Für den Landkreis ist die **Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie** zuständig. Erreichbar ist sie unter der Telefonnummer (0911) 749 33 35 von Montag bis

Freitag von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr (freitags nur vormittags). Unter [www.diakonie-fuerth.de/beraten/erziehungsberatung/](http://www.diakonie-fuerth.de/beraten/erziehungsberatung/) kann man unter dem Link „Online-Beratung“ eine vertrauliche Anfrage stellen.

Außerdem gibt es für Landkreisbewohner das Angebot **Koki - Koordinierungsstelle Frühe Hilfen** für Schwangere und Kinder bis zum Alter von sechs Jahren. Erreichbar sind die Mitarbeiter unter Tel. (0911) 9773 1277.

Unterstützung bietet auch der **Krisendienst Mittelfranken**. Unter (0911) 42 48 550 ist er täglich von 9 bis 24 Uhr besetzt.

Kinder und Jugendliche können sich bei Problemen an die **Nummer gegen Kummer** wenden; sie lautet 116 111. Eine Online-Beratung ist unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de) möglich. Eltern bekommen unter Tel. (0800) 1110 550 Hilfe. Außerdem steht die **Telefonseelsorge** unter den Rufnummern (0800)

1110111 oder (0800) 1110222 bereit.

Um gewaltfrei durch die im Rahmen der Corona-Krise verhängten Einschränkungen zu kommen, hat eine Initiative von Fachleuten für Jungen-, Männer- und Väterarbeit ein „**Survivalkit für Männer unter Druck**“ veröffentlicht. Das Merkblatt kann man in 20 verschiedenen Sprachen herunterladen unter <https://www.maenner.ch/coronakrise-merkblatt/> **gwen**

## Weitere Hilfsangebote zur Gewaltprävention

**Innerhalb der Schule:** Lehrkräfte und die für Ihre Schule zuständige Beratungslehrkraft und die Schulpsychologin bzw. der Schulpsychologe.

<http://www.gs-soldner-fuerth.de/schulberatung.html> und [www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)

Bei Erfahrung von Gewalt können sich betroffene Kinder und Jugendliche oder Personen, die auf Gewalt in ihrem Umfeld aufmerksam werden, u. a. bei den nachfolgend genannten

**Einrichtungen außerhalb der Schule** beraten lassen:

- siehe auch: <http://www.gs-soldner-fuerth.de/lern-und-foerderangebote.html>
- Die **Nummer gegen Kummer** ist unter Tel. 116 111 montags bis samstags von 14 – 20 Uhr erreichbar.
- Bei der **bke-Jugendberatung** können Jugendliche andere junge Menschen als Gesprächspartner finden und Kontakt zu erfahrenen Beraterinnen und Beratern aufnehmen.
- Das **Hilfetelefon** ist unter Tel. 0800 22 55 530 bei allen Fragen und für Hilfe bei sexuellem Kindesmissbrauch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 – 17 Uhr.
- **Save me online** hilft, wenn statt einer telefonischen Beratung bei sexuellem Kindesmissbrauch lieber Online-Hilfe per E-Mail gewünscht ist.
- Auf dem **Hilfeportal Sexueller Missbrauch** finden Betroffene weitere Informationen und Ansprechpartner.

Diese Ansprechstellen sind auch auf der Internetseite des Staatsministeriums genannt (<https://www.km.bayern.de/schueler/meldung/6941/hier-finden-schueler-und-eltern-beratungsangebote-und-unterstuetzung.html>).